

# paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: [www.paperpress.org](http://www.paperpress.org) (Textarchiv) / [www.paperpress-newsletter.de](http://www.paperpress-newsletter.de) (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: [post@paperpress.org](mailto:post@paperpress.org) – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf [www.paperpress.org](http://www.paperpress.org). Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 505 K

15. Mai 2014

39. Jahrgang

## Gasag nimmt mit Bio-Erdgas betriebenes Blockheizkraftwerk auf dem EUREF-Campus in Betrieb

Auf dem EUREF-Campus in Schöneberg wird schon seit langem demonstriert, wie Energiewende in der Praxis funktionieren kann. Gemeinsam mit Cornelia Yzer (CDU), Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung, nahmen Gasag Chef Stefan Grützmaker (links) und EUREF-Vorstand Reinhard Müller am 14. Mai ein mit Bio-Erdgas betriebenes Blockheizkraftwerk auf dem EUREF-Campus in Betrieb.

Es ist das Herzstück der angestrebten CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung auf dem EUREF-Campus, das gemeinsam mit weiteren Anlagen bis zum Jahr 2018 insgesamt 25 Gebäude mit 165.000m<sup>2</sup> Gesamtfläche mit Wärme, Kälte und Strom versorgen soll.



Erst im Oktober 2013 hatten Gasag und EUREF eine langfristige Kooperation vereinbart, über die die Gasag-Tochter Gasag Contracting GmbH mit dem Aufbau einer hochmodernen zentralen Wärme- und Kälteversorgung, der Installation von Verteilnetzen für Wärme und Kälte sowie dem Aufbau weiterer Anlagentechnik auf dem Gelände beauftragt wurde. Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer erklärte anlässlich der Inbetriebnahme: „Berlin ist Referenzstadt für Energietechnologien der Zukunft. Gasag und EUREF zeigen mit dieser modernen Anlagentechnik sowie einem ambitionierten Gesamtkonzept für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Standortversorgung, wie die Energiewende praktisch funktionieren kann. Aber es zählt nicht allein das technische Know-How: Zugleich zeigen hier zwei Partner, dass sie auch den unternehmerischen Durchsetzungswillen mitbringen, den Umbau der Energieversorgung zu gestalten – für die Smart City Berlin und darüber hinaus.“



Das neue Blockheizkraftwerk soll nach mehreren Erweiterungen eine Leistungsfähigkeit von 1.350 kW<sub>el</sub> und 1.573 kW<sub>th</sub> erreichen. Betrieben wird das BHKW durch regenerativ erzeugtes Bio-Erdgas aus Gasag-eigener Aufbereitung. Darüber hinaus ist die Installation weiterer Heizkessel- und Kälteanlagen geplant. „In unserer letzten Ausbaustufe 2018 werden wir hier über eine Heizleistung von insgesamt 6,5 Megawatt verfügen und damit 12.000 Megawattstunden Wärme für die Liegenschaften erzeugen. Die BHKW-Module werden zugleich 7.000 Megawattstunden regenerativen Strom erzeugen, der in das öffentliche Netz eingespeist wird“, so Frank Mattat, Geschäftsführer der Gasag Contracting GmbH.

Stefan Grützmacher, Vorstandsvorsitzender der Gasag AG, sieht das Vorhaben auf dem EUREF-Campus als Beispiel dafür, wie sich die Gasag vom klassischen Gaslieferanten

zum partnerschaftlichen, ganzheitlichen Energiemanager entwickelt. „Wir haben in dieser Stadt eine Menge vor und das zeigen wir gerne am Beispiel EUREF-Campus“, so Grützmacher.



Schon heute werden auf dem EUREF-Campus die Ziele der Bundesregierung erreicht: den Anteil regenerativer Energien auf 50 Prozent des Bruttostromverbrauchs bis zum Jahr 2030 zu erhöhen und die Treibhausgase bis zum Jahr 2050 um 80 bis 95 Prozent zu senken.

„Auf dem EUREF-Campus entwickeln wir die Stadt der Zukunft schon heute. Hierzu gehört insbesondere die Erprobung CO<sub>2</sub>-schonender Energiekonzepte für Strom, Wärme und Kälte. Die Gasag bringt immer wieder innovative Ansätze für den Energiebetrieb solcher Konzepte ein und ist damit der richtige Partner für den Standort“, erklärte Reinhard Müller, Vorstandsvorsitzender der EUREF AG.

Fotos: Ed Koch